



Gemeindeamt

## 9321 Kappel am Krappfeld

Bahnstraße 43, Bez. St. Veit/Glan-Kärnten

Tel (04262)2629, Fax (04262)4810

e-mail: [kappel-kr@ktn.gde.at](mailto:kappel-kr@ktn.gde.at)

[www.kappel-am-krappfeld.at](http://www.kappel-am-krappfeld.at)

Zahl: 004/2015-2

Auskünfte: Hr. Glanzer Werner

Telefondurchwahl: 12

Datum: 2. Juni 2015

Betreff: Sitzung des Gemeinderates

# **Protokoll für die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kappel am Krappfeld am 2. Juni 2015 im Gemeindeamt Kappel am Krappfeld (gekürzte Fassung für das Internet gemäß § 45 Abs 6 K-AGO)**

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 20:05 Uhr

### **Anwesende:**

#### **Anwesende:**

Herr Bürgermeister Martin Gruber als Vorsitzender

Frau Vizebürgermeister Gabriele Moser

Herr GVM Ing. Anton Gun

#### **und folgende Gemeinderatsmitglieder:**

Herr Lungkofler Otto

Herr Leitgeb Siegmund Karl

Herr Höfferer Dietmar

Frau Mag. Feichtinger Andrea

Herr Schebath Franz

Herr Dr. Kernmayer Robert

Herr Kronlechner Gerhard

Frau Puser Ingrid

Herr Schöffmann Ingo

Frau Raunjak Bianca

Herr Rattenberger Heinrich

Herr E-GRM Ingo Pirker für Herrn Vizebürgermeister Gottfried Hatzenbichler

#### **Entschuldigt ferngeblieben:**

Herr Vizebürgermeister Gottfried Hatzenbichler

#### **Außerdem anwesend:**

AL Werner Glanzer als Schriftführer

Die Gemeindevertretung Kappel am Krappfeld zählt 15 Mitglieder, anwesend sind 15.

Für das entschuldigt fern gebliebene Mitglied des Gemeinderates, Herrn Vizebürgermeister Gottfried Hatzenbichler wurde Ersatzgemeinderatsmitglied Herr Ingo Pirker geladen.

Die Bestimmungen des § 37 der K-AGO wurden beachtet und es waren mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden gemäß § 35 Abs. 2 der K-AGO von der Abhaltung der Sitzung schriftlich unter Bekanntgabe nachstehender Tagesordnung nachweislich verständigt.

### **Tagesordnung:**

1. Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderates vom 17. und 29. Dezember 2014
2. Bestellung von 2 Gemeinderatsmitgliedern für die Unterfertigung der Sitzungsniederschrift
3. Gemeindehaushalt 2014; Rechnungsabschluss
4. Gemeindehaushalt 2015; 1. Nachtragsvoranschlag
5. Finanzierungspläne
6. Mittelfristiger Finanzplan 2015 - 2019
7. Neue Geschäftsordnung der Gemeinde Kappel am Krappfeld
8. Ehrungen

Bürgermeister Gruber eröffnet gem. § 44, Abs. 1 K-AGO die Gemeinderatssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einstimmige Genehmigung des Gemeinderates für die Tonbandaufzeichnung gem. § 36, Abs. 4 K-AGO.

### **Angelobung Dr. Robert Kernmayer:**

Nach Beginn der ersten Sitzung des neugewählten Gemeinderates legt das Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Kappel am Krappfeld, Herr Dr. Robert Kernmayer vor dem Gemeinderat durch die Worte "Ich gelobe" folgendes Gelöbnis ab:

*"Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."*

Bürgermeister Gruber ersucht um Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 9: Übernahme in das öffentliche Gut – Weg Krakolinig in Silberegg

Abstimmung im Gemeinderat: einstimmige Annahme für die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 9.

### **Neuer Tagesordnungspunkt 9:**

Übernahme in das öffentliche Gut – Weg Krakolinig in Silberegg

## **Punkt 1 der Tagesordnung:**

### **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderates vom 17. und 29. Dezember 2014**

Allen Mitgliedern des Gemeinderates wurde eine Ausfertigung der Niederschrift über die Sitzungen des Gemeinderates vom 17. und 29. Dezember 2014 ausgefolgt.

Gemäß Beschluss in dieser Sitzung haben die bestellten Protokollunterfertiger Vbgm. Josef Klausner und GRM Dorli Tschurtschenthaler das Protokoll gesichtet und unterfertigt.

Anträge zur Niederschrift:

e-mail von Josef Klausner am 2.6.2015 an die Gemeinde Kappel am Krappfeld:

*Wie tel. besprochen die Änderungs- Wünsche für das Protokoll der GR- Sitzung vom 17. Dez. 2014. Eingebbracht von GR. Gerhard Kronlechner. (sonst keine Anfragen bezüglich einer Änderung) Bitte um Verlesung und Erledigung.*

- 1. Bgm. Gruber hat in der Sitzung nicht erwähnt das die 5 schriftlichen Anfragen nicht zeitgerecht eingebracht wurden! Müsste demnach vom Protokoll entfernt werden. Thema war nur die Unterteilung der Fragen!*
- 2. Wortmeldungen von GR. Dorli Tschurtschenthaler und GR. Gerhard Kronlechner sind im Protokoll nicht abgebildet, gibt es Gründe dafür?*
- 3. Wortmeldung von Josef Klausner das es sich um keine Dringlichkeitssitzung handelte fehlt im Protokoll!*

Bürgermeister Gruber nimmt Stellung zu den einzelnen Punkten:

Zu Punkt 1: es wurde erwähnt, dass die Anfragen nicht zeitgerecht eingebracht wurden und unterschachtelt sind.

Zu Punkt 2: es gibt keine Gründe dafür.

Zu Punkt 3: es wird vermerkt, dass Herr Vizebürgermeister a.D. Josef Klausner mitgeteilt hat, dass es sich seiner Ansicht nach um keine Dringlichkeitssitzung handelt.

### **Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates:**

***Es wird festgehalten, dass in der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kappel am Krappfeld vom 17. Dezember 2014 vermerkt wird, dass Herr Vizebürgermeister a.D. Josef Klausner mitgeteilt hat, dass es sich seiner Ansicht nach um keine Dringlichkeitssitzung handelt.***

***Die Niederschriften der Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Kappel am Krappfeld vom 17. Dezember 2014 und 29. Dezember 2014 werden einstimmig genehmigt.***

## **Punkt 2 der Tagesordnung:**

### **Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates für die Unterfertigung der Sitzungsniederschrift vom 2. Juni 2015**

Über Vorschlag von Bürgermeister Gruber werden GVM Ing. Anton Gun und GRM Heinrich Rattenberger einstimmig vom Gemeinderat als Protokollunterfertiger für die Protokolle der heutigen Sitzung bestellt.

### **Punkt 3 der Tagesordnung:**

#### **Gemeindehaushalt 2014; Rechnungsabschluss**

Der Rechnungsabschluss für 2014 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zum Studium ausgehändigt.

Bürgermeister Gruber: Im Jahr 2014 wurde im ordentlichen Haushalt ein Soll-Überschuss von € 73.994,41 erwirtschaftet. Der Rechnungsabschluss wurde bereits vom Kontrollausschuss und von der Gemeinderevision (Abteilung 3, Amt der Kärntner Landesregierung) geprüft und in Ordnung empfunden.

Im außerordentlichen Haushalt ist ein IST-Abgang von € 94.534,37 vorhanden.

Die IST-Gesamteinnahmen und –ausgaben im Ordentlichen Haushalt betragen € 2.999.499,29

Im außerordentlichen Haushalt betragen die IST-Gesamteinnahmen und –ausgaben € 958.803,49

Die Gemeinde hat sehr zurückhaltend und sparsam gewirtschaftet. Ein großer Dank an die Gemeinderatsmitglieder und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde.

Der Kontrollausschuss hat in den Rechnungsabschluss Einsicht genommen und empfiehlt dem Gemeinderat den vorliegenden Rechnungsabschluss 2014 gemäß den Bestimmungen des § 90 der K-AGO festzustellen.

Einzelne Ansätze des Rechnungsabschlusses 2014 werden erörtert.

GRM Kronlechner: Der Gebührenhaushalt Abwasser weist einen hohen Abgang auf, welcher die letzten Jahre nicht reduziert werden konnte. Auch die anderen Gebührenhaushalte sind nicht ausgeglichen. Es gibt hier bereits Anträge des alten Kontrollausschusses und auch der neu konstituierte Kontrollausschuss hat sich damit bereits befasst. Die Gebührenhaushalte müssen ausgeglichen erstellt werden und es sollen Rücklagen gebildet werden. Dies ist bei der Gemeinde Kappel am Krappfeld nicht der Fall. Wann wird dies geschehen?

Bürgermeister Gruber: bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates werden die Abgänge bei den Gebührenhaushalten und der Antrag des Kontrollausschusses auf der Tagesordnung stehen.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld den Rechnungsabschluss 2014 festzustellen und zu beschließen.

#### **Beschluss**

***Der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld stellt den Rechnungsabschluss für 2014 fest und beschließt diesen einstimmig***

### **Punkt 4 der Tagesordnung:**

#### **Gemeindehaushalt 2015; 1. Nachtragsvoranschlag**

Der 1. Nachtragsvoranschlag für 2015 wird den Mitgliedern des Gemeinderates ausgehändigt.

Im ordentlichen Haushalt: Erweiterung der Einnahmen und Ausgaben um € 109.500,-.

Im außerordentlichen Haushalt: Erweiterung der Einnahmen und Ausgaben um € 394.100,-.

Bürgermeister Gruber erläutert den 1. Nachtragsvoranschlag 2015 für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt. Der Soll-Überschuss aus dem Vorjahr wird ins neue Jahr übernommen.

**Beschluss:**

***Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld einstimmig den 1. Nachtragsvoranschlag 2015 in der vorliegenden Form***

**Punkt 5 der Tagesordnung:**

**Finanzierungspläne**

Die Finanzierungspläne wurden den Mitgliedern des Gemeinderates zum Studium übergeben.

<b>a) Straßenbau 2015</b>	€ 107.700,-
<u>Bedeckung:</u>	
Bedarfzuweisungsmittel	€ 107.700,-

**Beschluss:**

***Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld einstimmig den Finanzierungsplan für das nachstehend angeführte Vorhaben:***

<b>Straßenbau 2015</b>	€ 107.700,-
<u>Bedeckung:</u>	
Bedarfzuweisungsmittel	€ 107.700,-

<b>b) Katastrophenschäden</b>	€ 13.200,-
<u>Bedeckung:</u>	
Zuführung vom oHH	€ 6.600,-
Bundeszuschuss	€ 6.600,-

**Beschluss:**

***Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld einstimmig den Finanzierungsplan für das nachstehend angeführte Vorhaben:***

<b>Katastrophenschäden</b>	€ 13.200,-
<u>Bedeckung:</u>	
Zuführung vom oHH	€ 6.600,-
Bundeszuschuss	€ 6.600,-

<b>c) Hochwasserschutz Passering</b>	€ 222.500,-
<u>Bedeckung:</u>	
Bedarfszuweisungen 2014	€ 10.000,-
Bedarfszuweisungen 2015	€ 80.000,-
Bedarfszuweisungen 2016	€ 70.000,-
Landesmittel (25 % des Gemeindeanteiles)	€ 62.500,-

**Beschluss:**

***Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld einstimmig den Finanzierungsplan für das nachstehend angeführte Vorhaben:***

<b>Hochwasserschutz Passering</b>	€ 222.500,-
<u>Bedeckung:</u>	
Bedarfszuweisungen 2014	€ 10.000,-
Bedarfszuweisungen 2015	€ 80.000,-
Bedarfszuweisungen 2016	€ 70.000,-
Landesmittel (25 % des Gemeindeanteiles)	€ 62.500,-

**Punkt 6 der Tagesordnung:**

**Mittelfristiger Finanzplan 2015 – 2019**

Der mittelfristige Finanzplan 2015 bis 2019 wird den Mitgliedern des Gemeinderates zum Studium übergeben.

Bürgermeister Gruber erläutert die einzelnen Ansätze. Für 2015 sind € 460.000,- als Bedarfszuweisungsmittel an die Gemeinde Kappel am Krappfeld zugesagt worden. Für 2016 bis 2019 sind als Rahmen für die Bedarfszuweisungsmittel wieder € 368.000,- festgelegt worden.

Bürgermeister Gruber: Im Mittelfristigen Finanzplan sind nur mehr Projekte vorgesehen, bei welchen die bewilligten Bedarfszuweisungsmittel und genehmigten Projekte vorgesehen sind.

Ein reines Auffüllen bis zur Ausschöpfung des Gesamtrahmens (2016 – 2019) der Bedarfszuweisungsmittel darf laut Gemeindeabteilung nicht mehr erfolgen.

€ 400.000,- als Bedarfszuweisungsmittel und € 60.000,- als Bonizahlungen

Mit dem Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes 2015 – 2019 wird auch der Verwendungszweck für die Bedarfszuweisungsmittel für 2015 mitbeschlossen.

GRM Kronlechner: Projektierung eines Multifunktionsgebäudes für die Vereine gemäß Antrag der SPÖ soll bei nächster Sitzung des Gemeindevorstandes besprochen werden.

Bürgermeister Gruber: mit dem Obmann des SC Raika Kappel wurden bereits Vorgespräche geführt und in der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes wird dieser Punkt behandelt.

**Beschluss:**

***Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld einstimmig den Mittelfristigen Finanzplan 2015– 2019 in der vorliegenden Form.***

**Punkt 7 der Tagesordnung:**

**Neue Geschäftsordnung der Gemeinde Kappel am Krappfeld**

Bürgermeister Gruber berichtet, dass aufgrund der Aktualisierung der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung K-AGO, der Kärntner Gemeindebund eine Mustergeschäftsordnung

ausgearbeitet hat und eine neue Geschäftsordnung der Gemeinde Kappel am Krappfeld zu verordnen ist.

Die Geschäftsordnung der Gemeinde Kappel am Krappfeld ist aus dem Jahre 1991 und umfasst 22 Seiten.

Die neue Geschäftsordnung laut Kärntner Gemeindebund umfasst nur mehr 5 Seiten.

Die Geschäftsordnungen der Gemeinden sind Kurzfassungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung K-AGO.

Einige Punkte müssen für die Geschäftsordnung festgelegt werden.

Es muss festgesetzt werden, wie lange jedes Mitglied des Gemeinderates zu einem Tagesordnungspunkt sprechen darf.

Im Gemeindevorstand wurde beschlossen, als Redezeit 2 Minuten zu vereinbaren, und dass eine Unterbrechung der Sitzung auf Verlangen von mindestens 5 Mitgliedern des Gemeinderates durchgeführt werden darf.

Der Bürgermeister darf immer eine Sitzung unterbrechen.

Weiters muss festgesetzt werden, dass Aufgaben an den Gemeindevorstand zur selbständigen Erledigung übertragen werden, für die im Voranschlag eine Bedeckung vorgesehen ist.

Ausgaben im Einzelfall dürfen bis zu 5 % der Einnahmen des ordentlichen Voranschlages des laufenden Rechnungsjahres betragen, hier ist jedoch eine Maximalgrenze einzuhalten.

Bürgermeister Gruber: bei dem Budget der Gemeinde Kappel am Krappfeld könnte der Gemeindevorstand mit den 5 % über ca. € 150.000,- entscheiden.

Bürgermeister Gruber schlägt 2,50 % vor, das wären ca. € 75.000,-, wobei die Maximalgrenze für ein Rechnungsjahr € 100.000,- einzuhalten ist.

Hierüber wurde im Gemeindevorstand keine Einigung erzielt.

GRM Kronlechner: bis dato hatte der Gemeindevorstand die Freigabe bis € 10.000,-.

Sieht man die Beschlüsse der letzten Jahre an, so wäre bei 2,5 % und den ca. € 75.000,- der Gemeinderat nicht mehr notwendig und der Gemeindevorstand könnte über fast alles entscheiden und beschließen. Die Vorteile sind nicht sichtbar. Eine Obergrenze von ca. € 25.000,- wäre vorstellbar.

Bürgermeister Gruber: mit dieser Regelung könnte im kleineren Rahmen schneller und kostengünstiger entschieden werden.

GVM Ing. Gun ist auch für eine Erhöhung über die € 10.000,-, aber nicht in diesem Ausmaß bis über € 70.000,-.

Vbgm Moser: 2,5 % wären eine gute Lösung.

Bürgermeister Gruber: wünscht sich 2,5 % und die Deckelung von € 100.000,-

Zusammenfassung:

- Redezeit für Mitglieder des Gemeinderates: 2 Minuten
- Unterbrechung der Sitzung auf Verlangen von mindestens 5 Mitgliedern des Gemeinderates
- Aufgaben an den Gemeindevorstand zur selbständigen Erledigung übertragen, für die im Voranschlag eine Bedeckung vorgesehen ist. Ausgaben im Einzelfall dürfen bis zu 2,5 % der

Einnahmen des ordentlichen Voranschlages des laufenden Rechnungsjahres betragen, hier ist jedoch eine Maximalgrenze von € 100.000,-einzuhalten.

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld beschließt die neue Geschäftsordnung der Gemeinde Kappel am Krappfeld in der vorliegenden Form mit 8:7 Stimmen (Gegenstimmen: GVM Ing. Gun, GRM Kronlechner, GRM Pucar, GRM Schöffmann, GRM Raunjak, E-GRM Pirker, GRM Rattenberger)***

**Punkt 8 der Tagesordnung:**

**Ehrungen**

Bürgermeister Gruber:

Ausgeschiedene langjährige Mitglieder des Gemeinderates, welche mit der Wahl 2015 aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind, und nicht mehr Mitglieder des Gemeinderates sind, sowie keine Ersatzgemeinderatsfunktion mehr einnehmen, stehen zur Ehrung an.

Bürgermeister Gruber schlägt vor, alle ehemaligen Mitglieder des Gemeinderates gleich zu behandeln und das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Kappel am Krappfeld zu verleihen.

Ehrenzeichen in Gold für ausgeschiedene langjährige Mitglieder des Gemeinderates der letzten Periode:

Astrid Leitner

Tschurtschenthaler Dorli

Kraßnig Thomas

Proprentner Helmut

Ruppnig Gernot

Ing. Pankratz Ernst

Die Ehrungen sollen laufend erfolgen. Es hat eine Änderung bezüglich der Verleihungen gegeben. Die Ehrenbürgerschaften und Ehrenringe werden bei einer öffentlichen Festveranstaltung der Gemeinde Kappel am Krappfeld feierlich verliehen.

Die Ehrenzeichen der Gemeinde Kappel am Krappfeld werden bei feierlichen Akten im kleineren Rahmen, wie Festakten von Vereinen verliehen und überreicht.

GRM Kronlechner: sollte man nicht länger zurückschauen?

Weiters vorgeschlagen für das Ehrenzeichen in Gold der Gemeinde Kappel am Krappfeld:

Richard Böhmer, langjähriger Kommandant der FF Passering und Gemeindefeuerwehrkommandant von 2003 – 2015 und Karl Drobesh, langjähriges Mitglied des Gemeinderates und jahrzehntelanger Funktionär des MGV Krappfeld

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld beschließt einstimmig, dass ausgeschiedene langjährige Mitglieder des Gemeinderates, welche aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind, und nicht mehr Mitglieder des Gemeinderates sind, sowie keine Ersatzgemeinderatsfunktion mehr einnehmen, ab dem Jahre 2000 das Ehrenzeichen der Gemeinde Kappel am Krappfeld in Gold verliehen bekommen.***

*Weiters erhalten das Ehrenzeichen der Gemeinde Kappel am Krappfeld in Gold:*

*Richard Böhmer, langjähriger Kommandant der FF Passering und Gemeindefeuerwehrkommandant von 2003 – 2015.*

*Karl Drobesh, langjähriges Mitglied des Gemeinderates und jahrzehntelanger Funktionär des MGK Krappfeld*

### **Punkt 9 der Tagesordnung:**

#### **Übernahme in das öffentliche Gut – Weg Krakolinig in Silberegg**

Bürgermeister Gruber berichtet, dass dieser erweiterte Tagesordnungspunkt im Gemeindevorstand vorberaten wurde.

Hr. Krakolinig Ignaz, Graz, hat den Aufschließungsweg, beginnend von der Gegenbauerstraße bis zur Waldparzelle 441 der KG Silberegg vermessen lassen. 1213 m<sup>2</sup> beträgt diese Wegparzelle. Hr. Krakolinig Ignaz hat um Übernahme diese Wegparzelle in das öffentliche Gut der Gemeinde Kappel am Krappfeld angesucht. Kundmachung erfolgte, keine Einwendungen. Bis zum Grundstück der Familie Kurz ist diese Wegparzelle bereits als Zufahrtsweg hergestellt. Die restliche Wegparzelle ist als Weg erst herzustellen.

Weiters hat Herr Krakolinig die angrenzende Parzelle vermessen lassen und will diese Herrn Paier aus Silberegg verkaufen. Voraussetzung dafür ist eine öffentliche Zufahrt.

Die Beschlussfassung sollte so lauten, dass erst mit der Herstellung der Wegparzelle durch Herrn Krakolinig bis zum neu vermessenen Grundstück, welches Herr Paier kaufen möchte, der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld einer Übernahme dieser Wegparzelle in das öffentliche Gut zustimmt.

GVM Ing. Gun: Die zu übernehmende Wegparzelle muss mit einem frostsicheren Unterbau hergestellt werden und mindestens geschottert sein.

Vorbehaltliche Zustimmung erst mit Herstellung der Straße (Schotterung, Unterbau und Frostkoffer) in das öffentliche Gut übernehmen.

Übernahme des Trennstücks 1 im Ausmaß von 420 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut der Gemeinde Kappel am Krappfeld als Weganlage. Zuschlagung zur Wegparzelle 655 KG Silberegg.

Übernahme des Trennstückes 2 in das öffentliche Gut der Gemeinde Kappel am Krappfeld, sobald dieses Trennstück als Weganlage hergestellt ist, das bedeutet, Frostkoffer und geschottert.

### **Beschluss:**

*Der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld beschließt einstimmig die Übernahme des Trennstücks 1 im Ausmaß von 420 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut der Gemeinde Kappel am Krappfeld als Weganlage. Zuschlagung zur Wegparzelle 655 KG Silberegg. Teilungsplan ANGST GEO Vermessung ZT GmbH, Dipl.-Ing. Gerald Kucher, Lorenzenberger Straße 1, 9322 Micheldorf – Hirt, GZ: 14062-H-V1-U vom 19.11.2014.*

*Das Teilstück 2 wird erst dann in das öffentliche Gut der Gemeinde Kappel am Krappfeld übernommen, sobald dieses Trennstück als Weganlage (Schotterung, Unterbau und Frostkoffer) hergestellt ist.*

Ende der Sitzung des Gemeinderates: 20:10 Uhr